

Gesellschaft für humane Luftfahrt Mainz e.V.

Gemeinnütziger Verein gegen Fluglärm seit 1996

Geschäftsstelle : 55126 Mainz, Domitianstr. 40 ; Tel. : 06131/478247

E-mail: st.ma-geowiss@web.de ; Bankverb. : 588574012 Mainzer Volksbank

Erklärung der GhL zu den zahlreichen "Erklärungen" bei den Interviews auf den Presseterminen von Fraport-Chef Schulte in den letzten Tagen

Bei den Presseterminen von Fraport-Chef Schulte sind gegenwärtig auch schauspielerische Qualitäten gefragt - und diese sind wirklich beachtlich.

Schulte heuchelt "Verständnis für die Belastung" der Betroffenen, er will ihre "Sorgen ernst nehmen" und "mit Hochdruck" an einer "Optimierung der Flugverfahren" arbeiten lassen, d.h. : er will, als eigentlicher Lärmverursacher, mit seinem aktuellen Optimierungsgehabe der DFS den "Schwarzen Peter" zuschieben, dessen Leitungsebene - vorausschauend - bereits Ende 2012 abgesetzt wird.

Schulte, Bouffier, Roth und Ramsauer wissen dabei aber ganz genau, dass eine nennenswerte Lärmreduzierung nur mittels einer Deckelung der Anzahl der Flugbewegungen erreichbar ist.

Sie alle leugnen nach wie vor, dass sie unisono mit der durch diesen Ausbau erst möglichen Fluglärmbelastung die Region in großen Teilen zugrunde richten werden.

Noch nicht alle Betrachter und Bewohner der Region haben dies wohl erkannt. Spätestes aber, wenn die DFS einen weiteren Versuch einer Routenverlegung durchführt - dann eben über die Köpfe der z.Z. noch nicht voll Ausgelasteten hinweg - werden auch die Letzten begreifen, was ihnen die Ausbauprotagonisten angetan haben.

i.A. des Vorstands der GhL
Friedrich Herzer (Vors.)